

## Erfahrungsbericht für BayBIDS-Stipendiaten

Erfahrungsbericht zum Studium an der **Universität Regensburg** (*Name der Universität*)

Studiengang und -fach: **BWL**

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan? **1**

In welchem Jahr haben Sie Ihr Studium in Deutschland begonnen? **2009**

Name der Heimschule: **Colegio Oficial Alemán Las Palmas**

Adresse der Heimschule: **C/ Lomo del drago, Almatriche**

Was hat Sie zu einem Studium in Deutschland bewogen?

**Was mich zu einem Studium in Deutschland bewogen hat, ist der gute Ruf der deutschen Universitäten, und die Möglichkeit, mein Deutsch und mein Potenzial auszunutzen.**

Haben Sie sich gezielt für ein Studium in Bayern bzw. an Ihrer Universität entschieden?

Wenn ja, welche Gründe gab es konkret dafür?

**Als ich in der 10. Klasse war, habe ich in einem Austausch mit bayerischen Schülern mitgemacht. Seitdem ich hier in Bayern war, wusste ich, dass ich hierher zum Studium kommen wollte.**

**Ich habe auch Freunde in Spanien gehabt, die aus Bayern waren, was mich sehr stark beeinflusst hat. Also ehrlich gesagt ist Bayern immer mein erste Option gewesen.**

**Trotzdem in welcher Uni ich sein wollte, hat sich mit der Zeit verändern. Am Anfang wollte ich nach München, danach nach Bayreuth aber endlich, als ich mehr Information hatte, habe ich mich für Regensburg entschieden.**

Welche Vorstellung hatten sie von einem Studium in Bayern? Inwieweit sind diese erfüllt worden? Welche wurden nicht erfüllt?

**Unter anderem meine Vorstellung von einem Studium in Bayern war, in einer guten Universität zu studieren, wo es ein gutes Niveau gibt. Ich habe mich insbesondere für Regensburg entschieden, weil es nicht eine extrem grosse Universität ist, was für eine leichtere Integration und bessere Beziehung zwischen Lehren und Schüler sorgt. Fast alle meine Erwartungen sind erfüllt geworden; das Leben in Deutschland ist sehr**

angenehm, es gibt verschiedene Angebote von Sport und anderen Aktivitäten, und es gibt eine sehr gute Atmosphäre zwischen den Studenten. Trotzdem habe ich erst gemerkt, als ich hierher gekommen bin, dass die Beziehungen zwischen Lehrern und Schülern nicht anders als in anderen Universitäten sind. Damit meine ich, dass obwohl Regensburg keine sehr grosse Universität ist, sind wird trotzdem 600 Schüler in eine Vorlesung, und kein Lehrer weiss deinen Namen oder ob du in seiner Vorlesung bist. Eine von meinen Erwartungen war auch, dass es mehr Hilfe für Ausländer in den Fächer geben würde, da wir nicht Deutsch als Muttersprache haben, und natürlich mehr Schwierigkeiten als die anderen Schüler haben. Und diese Erwartung zum Beispiel ist die am wenigsten erfüllt wurde, weil bei uns wird dasselbe als bei anderen Schüler erwartet.

Welche Informationen waren besonders hilfreich für Sie? Welche Informationen hätten Sie sich zusätzlich gewünscht?

**Alle Informationen, die ich bekommen habe, waren sehr hilfreich, insbesondere Informationen über Stipendien und verschiedene Möglichkeiten zum Studium. Das einzige was ich mir zusätzlich gewünscht hätte, wäre mehr Information über Studentenwohnheime, Studenten Appartements oder Wohnungen.**

Welche Medien haben Sie zur Information genutzt?

**Vor allem habe ich mich informiert durch das Akademische Auslandsamt und durch den Fachschaft meiner Fakultät.**

Wie wurden Sie auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam?

**Als ich an der Universität Regensburg angenommen wurde, wurde ich auch über BayBids-Stipendium durch die Beratung für ausländische Studierende (Auslandsamt) informiert.**

Können Sie ein Studium in Bayern empfehlen?

**Natürlich. Ich habe mich für Bayern entschieden, weil ich denke, dass es hier die besten Möglichkeiten und das beste Niveau gibt, und deswegen würde ich auch natürlich wieder ein Studium in Bayern machen.**

Wo sehen Sie sich nach Abschluss Ihres Studiums?

**Am Anfang als ich nach Deutschland vor zwei Monate gekommen bin, hatte ich nur als Ziel mein Studium so schnell wie möglich zu beenden um zurück in mein Land zu gehen.**

**Jetzt sehe ich das sehr anders. Obwohl ich hier nur zwei Monate gelebt habe, überlege ich mir jetzt, ob ich nach dem Abschluss hier bleiben würde. Und im Moment wäre es für mich kein Problem.**

Bitte verfassen Sie einen kurzen Bericht über Ihre bisherige Zeit in Deutschland:

**Am 14. Oktober kam ich von Spanien nach Deutschland. Die erste Woche war ziemlich stressig mit der Vorbereitung von meiner Wohnung und die Formulare der Universität. Am 19. Oktober fing die Universität an was anfänglich nicht besonders schön war, da ich keinen kannte. Die Universität hat aber verschiedene Aktivitäten gemacht, für die ich dankbar bin, weil ich so meine heutigen Freunde kennen gelernt habe.**

**Die ersten Wochen waren also ziemlich lustig, da wir noch nicht alle Vorlesungen hatten und wir viel Freizeit gehabt haben. Dieses "Freiheit"-Gefühl fing an zu verschwinden, als wir auch zu lernen anfangen mussten, trotzdem hat die Uni jeden Tag Spaß gemacht.**

**Und vor allem sind die Wochenenden übrig geblieben, damit wir unsere neue Stadt und unser Studentenleben mit Unipartys, UniVeranstaltungen, Weihnachtsmarkt oder einfach Freizeit genießen konnten. Also das Leben hier ist sehr angenehm, manchmal stressig und manchmal lustig.**

**Unser Leben hat sich also routinemäßig entwickelt; in der Woche lernen und Sport machen und am Wochenende lernen, aber auch mit unseren Freunden Spaß haben. Also zusammengefasst kann ich mein Leben hier Deutschland sehr positiv beurteilen, ich hoffe es macht weiter so und ich würde jedem empfehlen, hier nach Deutschland für das Studium zu kommen.**

Was hat Ihnen an Ihrer bisherigen Zeit in Bayern besonders gut gefallen? Was hat Ihnen nicht gefallen? Wo gibt oder gab es Probleme?

**Was mir hier in Bayern besonders gut gefallen hat, ist die Persönlichkeit dieses Bundesland, mit seinen Leuten, seinem Essen, seiner Landschaft usw....**

**Und natürlich als Spannierin und vorallem als Kanare was mir am schwersten fällt ist das Wetter mit Regen,Schnee, immer Wolken und ziemlich kalt. Aber daran kann man sich auch gewöhnen.**